

Kaltglasur Grundanleitung

**Benötigtes Material:**

Harz und Härter
Spezialfarbe
Metallpulver

Benötigtes Werkzeug:

Messbecher, Mischbecher,
Rührhölzer oder Holzspatel,
Pinsel, Strohalm, Schutz-
handschuhe, Schutzbrille;

Kaltglasur Grundanleitung

Hast du's gewusst?

Mit der verblüffend einfachen Technik der Kaltglasur entstehen Gegenstände mit spiegelglatter Oberfläche, die identisch mit dem Aussehen einer kostbaren Emailierung ist.

Die Gegenstände sind **spülmaschinenfest, wetter- und witterungsbeständig.**

Die Anwendung ist auf **fast jedem Untergrund** möglich: Spannschachteln, Pappschachteln, Papiermaschefiguren, Streichholzschachteln, Holz, Terracotta-gegenstände, Metall, Gips, Leder, Keramik, Porzellan, Glas, Stein, Styropor, usw.

Poröse und papierhaltige Oberflächen sollten mit Acrylfarbe grundiert werden.

Transparente Kaltglasur kann als **Schutzschicht** aufgetragen werden z.B.: auf Serviettentechnik, Decopatch und Mosaikflächen.

Kaltglasur kann außerdem als **Klebstoff** für komplizierte Materialien verwendet werden: Metall mit Metall, Glas mit Keramik...



Benötigtes Material:

Harz und Härter
Spezialfarbe
Metallpulver

Benötigtes Werkzeug:

Messbecher, Mischbecher,
Rührhölzer oder Holzspatel,
Pinsel, Strohhalm, Schutz-
handschuhe, Schutzbrille;

Kaltglasur Grundanleitung

Mischen: (siehe Abbildung!)

Vermische Harz und Härter im Verhältnis 1:1. Verwende einen größeren Behälter und achte darauf, dass du diese nicht höher als 15 mm befüllst. Verrühre die beiden Flüssigkeiten gut miteinander! Die Glasur ist nach dem Mischen dünnflüssig, verändert aber mit zunehmender Zeit ihre Viskosität.

Färben:

Teile die Glasur in kleine Behälter auf. In jedem Behälter kannst du jetzt die gewünschte Farbe mischen. Gib dazu einige Tropfen der hochwertigen, stark pigmentierten Spezialfarbe in die Mischbecher und rühre die Farbe gut ein. Du kannst die Farben untereinander mischen oder zusätzlich Metallpulver verwenden. Dieses verleiht deiner Glasur einen noch edleren und einzigartigen Charakter.

Viskositäten:

Jetzt brauchst du etwas Geduld, denn für verschiedene Techniken und Materialien muss die Glasur die passende Konsistenz haben. Beachte, dass Wärme (z.B. Wasserbad) die Aushärtezeit verkürzt und Kälte das Gegenteil bewirkt. Die folgende Tabelle zeigt dir die Wartezeiten:

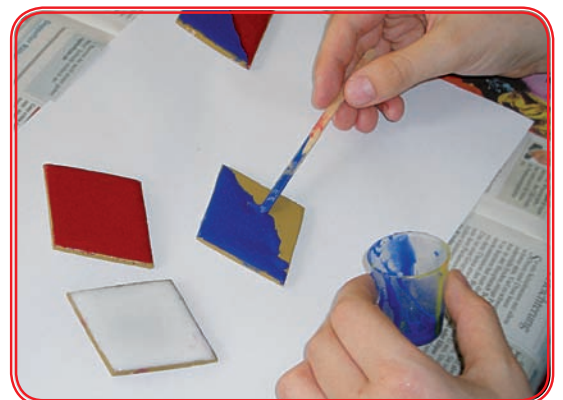
Verarbeitungstechnik:	Konsistenz:	Vorreaktionszeit:	Verbrauch / qm:
Imprägnieren von Textilien	wässrig	5 Minuten	70 - 95 g
Lackartige Überzüge auf Flächen	dünnflüssig	5 - 20 Minuten	70 g
Glasurüberzüge auf Tischplatten	flüssig	15 - 25 Minuten	75 - 85 g
Schwimmtechnik	sirupartig	15 - 45 Minuten	85 g
Tropftechnik	sirupartig	20 - 50 Minuten	80 - 95 g
Spachteltechnik	spachtelzäh	80 - 120 Minuten	130 - 160 g

1. Flächen beschichten:

Trage die Glasur mit einem Pinsel oder einem Holzspatel in einer Schichtstärke von 0,5 - 3 mm auf. Achte darauf die Glasur flächendeckend aufzutragen.

2. Schwimmtechnik:

Trage eine dünne Grundschicht einer beliebigen Farbe flächendeckend auf. Tropfe weitere Glasuren auf die Schicht. Halte jetzt den Gegenstand schräg, damit die Glasuren langsam verlaufen.



Benötigtes Material:

Harz und Härter
Spezialfarbe
Metallpulver

Benötigtes Werkzeug:

Messbecher, Mischbecher,
Rührhölzer oder Holzspatel,
Pinsel, Strohalm, Schutz-
handschuhe, Schutzbrille;

Kaltglasur Grundanleitung

3. Blas- und Föntechnik:

Trage verschiedene Farbglasuren nach Belieben auf. Warte 5 Minuten. Mit Hilfe eines Strohhalmes oder eines Föns kannst du tolle Effekte erzielen. Lasse dafür den Luftstrom senkrecht oder schräg über die Glasuren streifen.

4. Tropftechnik:

Trage eine Grundschicht flächendeckend auf. Tropfe eine 2. Glasur auf. Streiche nun mit einem Zahnstocher oder einem Holzspatel durch die Glasuren und gestalte so dein Kunstwerk nach deinen Vorstellungen.

Härten:

Nach etwa 24 Stunden ist dein Kunstwerk fertig!



Sicherheit und Reinigung:

Arbeite mit Schutzhandschuhen und eventuell einer Schutzbrille.

Nicht ausgehärtete Glasur kann mit Harzreiniger entfernt werden.

Reinige die Mischbecher nicht, die Glasur kann im ausgehärteten Zustand leicht aus den Kunststoffbechern entfernt werden!

Benötigtes Material:

Harz und Härter
Spezialfarbe
Metallpulver

Benötigtes Werkzeug:

Messbecher, Mischbecher,
Rührhölzer oder Holzspatel,
Pinsel, Strohhalm, Schutzhandschuhe, Schutzbrille;